

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
1 Einleitung: Wollen - Logik - Entscheidungstheorie	1
2 Der Wille und das Wollen	9
2.1 Allgemeines	9
2.2 Geschichte und Literatur	10
2.2.1 In der Philosophie	10
2.2.2 In der Psychologie	13
2.3 Die phänomenologische Analyse des Wollens durch A. PFÄNDER	18
2.3.1 Allgemeines zu Voraussetzungen und Methode	18
2.3.2 Das Bewußtsein des Wollens im allgemeinsten Sinn	19
2.3.2.1 Streben und Widerstreben	23
2.3.3 Das Bewußtsein des Wollens im engeren Sinn	23
2.3.3.1 Der Glaube an die Möglichkeit der Verwirklichung des Erstrebten durch eigenes Tun	24
2.3.3.2 Das Streben nach dem Wirklich-Machen des Erstrebten	24
2.3.3.2.1 Mittel, Zwecke und Motive	25
2.3.3.3 Das siegreiche, freie Streben	27
2.3.3.4 Überlegung und Wahl. Spontanes Streben	28
2.3.4 Nicht-Wollen	31
2.3.5 Hypothetisches Wollen und disjunktives Wollen	32
2.3.6 Die Beziehung des Wollens zum Motiv	33
2.4 Die Konzeption von FISCHER: Der Wille als innerpsychi- scher Funktionskomplex	36
2.4.1 Absicht, Problematik und Methode	36
2.4.1.1 Affekte und Emotionen	41
2.4.1.2 Die Triebe	42
2.4.1.3 Probleme des Antriebes	43

2.4.1.4	Betätigung und Gestaltung	45
2.4.1.5	Anmutung, Betroffensein und Interessen	46
2.4.1.6	Motive und Motivation	48
2.4.1.7	Entschluß und Entscheidung	53
2.4.1.8	Willkürliche und unwillkürliche Bewegung	59
2.4.1.9	Das Bewußtsein	62
2.4.2	Wille und Wollen im sozialen Spannungsfeld	66
2.4.3	Wille und Wollen - Zusammenfassung	66
2.4.3.1	Integrationskomponenten einer Willensregung	66
2.4.3.2	Voraussetzungen für die Willensbildung einer Persönlichkeit	67
2.5	Wollen - mit Emotionen und Verstand	68
2.5.1	Wie rational muß das Wollen sein?	79
2.5.2	Wie rational kann ein Wollen sein?	80
3	Wollen und Logik	83
3.1	Grundsätzliches	83
3.1.1	Spielräume und Propositionen	91
3.1.2	Ein direktes Willensentscheidungsmodell	94
3.1.2.1	Wertunabhängigkeit	104
3.1.2.2	Zerlegungen von direkten Willensentscheidungsmodellen	111
3.1.2.3	Zur Anwendung von direkten Willensentscheidungsmodellen	116
4	Entscheidungstheorie und Wollen	121
4.1	Die Grundkonzeption der Entscheidungstheorie	121
4.1.1	Ein statisches Entscheidungsmodell nach SPOHN	124
4.1.2	Verhaltensentscheidungen	130
4.1.2.1	Probabilistische Unabhängigkeit	132
4.1.2.2	Wertmäßige Unabhängigkeit	135
4.1.2.3	Zerlegungen von SPOHN-E-Modellen	137
4.1.3	Zielentscheidungen	142
5	Die rationale Entscheidungstheorie aus empirischer Sicht	162

